

## **„Film ab“ – Die 27. am 26.Okt. 2008**

Zum 27. Mal in Folge hat die Norderstedter Filmwerkstatt (NFW) ihre jährliche Veranstaltung zur Präsentation eigener Produktionen und auch Anleihen von anderen Filmclubs durchgeführt. Zur Ankündigung dieser Veranstaltung hat die NFW gegenüber weiteren anderen Clubs den großen Vorteil, dass ein lokaler TV-Sender (NOA 4) ihnen einen rund 8-minütigen Beitrag einräumt, der im Studio der NOA 4 aufgenommen und die ganze Woche vorher täglich gesendet wird. Auch während der Veranstaltung hat in diesem Jahr zum ersten Mal NOA 4 eine Sendung so ausführlich zusammengestellt, dass am nächsten Tag dann ein 10 – minütiger Beitrag gezeigt werden konnte.

Eingeladen zu dieser Veranstaltung waren nicht nur Mitglieder des BDFa, sondern auch mit großer Resonanz alle Interessierten aus Norderstedt und dem anliegenden Umfeld – vorher informiert über verteilte Flyer und Plakate sowie auch am Tag vor der Veranstaltung mit einem Interview über den Radiosender N 3 Welle Nord.

Es wurde also eine Menge getan für die Werbung vorab, die dann mit den über 180 Teilnehmern belohnt wurde. Diese ließen sich auch nicht durch den strömenden Regen kurz vor Beginn der Veranstaltung zusammen mit ihren Kindern vom Besuch abhalten.

Präsentiert wurden dann am Sonntag, 26. Oktober ab 14 Uhr die insgesamt 17 Filme – kurz ab 40 sec, lang bis zu 17 Min., lustig, sachlich und auch ernst – durch die Moderation von Gerhard Jost auf 2 Leinwänden, die größere von beiden mit einer Kinoleinwandgröße, angemessen für die hochqualitative Beamerpräsentation der Filme, unterstützt durch die Profigeräte der Firma Media Star.

Nach 2 Stunden dann die notwendige Pause zum Sammeln neuer Kräfte und angeregten Diskussionen unter den Teilnehmern bei Kaffee und dem traditionellen selbstgebackenen Kuchen der Damen der Clubmitglieder.

Obwohl es sich hierbei nicht um einen bewerteten Vergleich der gezeigten Filme handelte, sondern um einen für die Teilnehmer interessanten Sonntagnachmittag, wollten die Veranstalter von der NFW ganz gerne einmal wissen, was ihre Besucher eigentlich besonders gut bzw. schlecht finden, um für das nächste Jahr einen besseren Maßstab für ihre Vorauswahl zu haben.

Dazu wurde zum ersten Mal eine Zuschauerbefragung mit Bewertungszetteln durchgeführt. Die Ergebnisse waren teilweise erwartungsgemäß, teilweise aber auch überraschend, wie die anschließende Auswertung ergab. Nun sind die Zuschauer natürlich durch die tägliche TV-Unterhaltung verwöhnt, aber es zeigte sich doch, dass auch gut gemachte Amateurfilme von den Zuschauern absolut akzeptiert werden.

Innerhalb der NFW wurden aber schon in der Vorauswahl durch eine clubinterne Jury Filme ausgeschieden, die ein zu sehr persönliches oder auch ein zu spezifisches Einzelinteresse vertreten. Dies hat sich sehr positiv gezeigt für die Verweildauer der Zuschauer – sie blieben fast zu 100% bis zur letzten Minute der Veranstaltung – ein gutes Signal für die kommende „Film ab“-Veranstaltung 2009.